



PRESSEMITTEILUNG

Oberschule in Hannover bei SPD und Grünen unerwünscht

„Das neue Schuljahr hat gerade begonnen und in Hannovers Schullandschaft hat sich an den angebotenen Schulformen nichts geändert!“, ärgert sich **Jens Seidel**, Vorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion.

„Das hätte anders sein können. Schließlich hätte bereits zu diesem Schuljahr die Möglichkeit bestanden, eine interessierte Schule in eine Oberschule umzuwandeln. Aber selbst für die nächsten Schuljahre wurde die Oberschule bereits im Vorfeld von SPD und Grünen ausgeschlossen. Die **CDU**-Ratsfraktion und FDP-Ratsfraktion hatten bereits Ende April dieses Jahres in einem Antrag gefordert, dass bei den in Frage kommenden Schulen das Interesse abgefragt werden solle, welche Schule gerne Oberschule werden würde. Anschließend hätten weitere notwendige Schritte eingeleitet werden können – hätten SPD und Grüne diesen Antrag nicht abgelehnt“, so **Jens Seidel**.

„Aber SPD und Grüne lehnen die neue Schulform kategorisch ab. Mit dieser Blockadehaltung schaden sie den hannoverschen Schülerinnen und Schülern, denn sie unterbinden damit ein breiteres Bildungsangebot in der Stadt“, so **Seidel** weiter. „Darüber hinaus ist die Oberschule im Regelfall Ganztagschule, was für viele Eltern sehr interessant ist, insbesondere wenn sie Vollzeit berufstätig sind. Außerdem sehen wir die Oberschule als eine sehr gute Ergänzung zum bereits in der Stadt bestehenden Schulangebot. Sie ist die richtige Reaktion auf das veränderte Schulanwahlverhalten in Hannover und vereint viele Vorteile. Deshalb ist mir umso unbegreiflicher, weshalb die Oberschule in Hannover bei SPD und Grünen unerwünscht ist“, so **Seidel**.

„Es scheint, als würde die Oberschule nicht in das ideologische Weltbild von Rot-Grün passen, deshalb werden schon Umfragen nach einem möglichen Interesse an der Oberschule abgelehnt. Es könnte ja sein, dass einige Schulen gerne Oberschule werden würden, dann kämen SPD und Grüne nämlich in Zugzwang“, so **Jens Seidel** abschließend.

Für Nachfragen steht Ihnen unser Fraktionsvorsitzender Jens Seidel unter der Tel.-Nr.: 0151 – 40 400 463 zur Verfügung.

22.08.2011